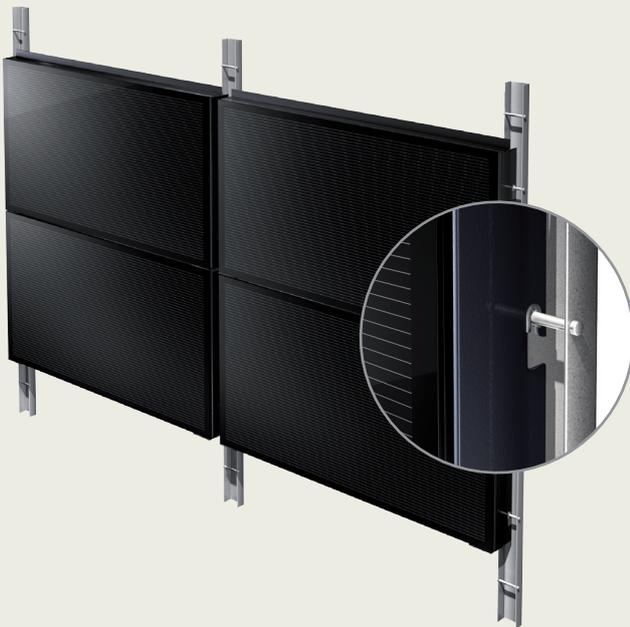


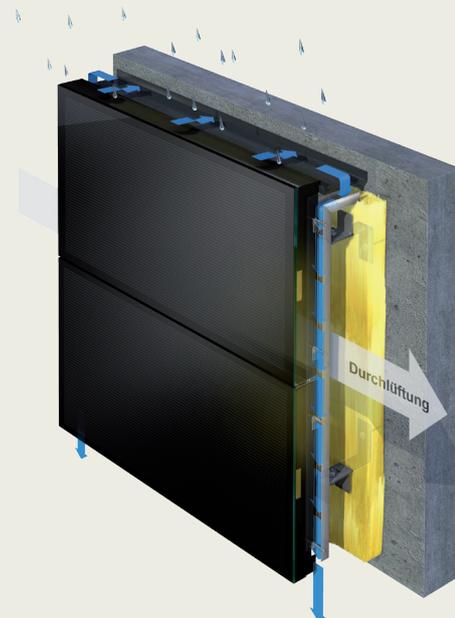
Rahmenlose Kassettenmodule von Sulfurcell ermöglichen eine hochwertige Fassade, die Erträge bringt.

Die rahmenlosen Kassettenmodule von Sulfurcell basieren auf dem bewährten System der Fassadenkassetten und profitieren von deren einfachem Montagesystem. Durch innovative Klebtechnik entfallen störende Klemmhalter oder Leisten.

Kassettenmodule der Firma Sulfurcell bilden die äußere Gebäudehülle. In dieser Funktion leiten sie das Wasser kontrolliert ab und schützen die dahinterliegenden Schichten vor Nässe. Durch die Hinterlüftung der Kassettenmodule wird Schwitzwasser vermieden und zusätzlich eine Kühlung der PV-Module erreicht.



Die Solarkassetten werden wie herkömmliche Fassadenkassetten montiert.



Hinterlüftung vermeidet Schwitzwasser und kühlt die Solarmodule.

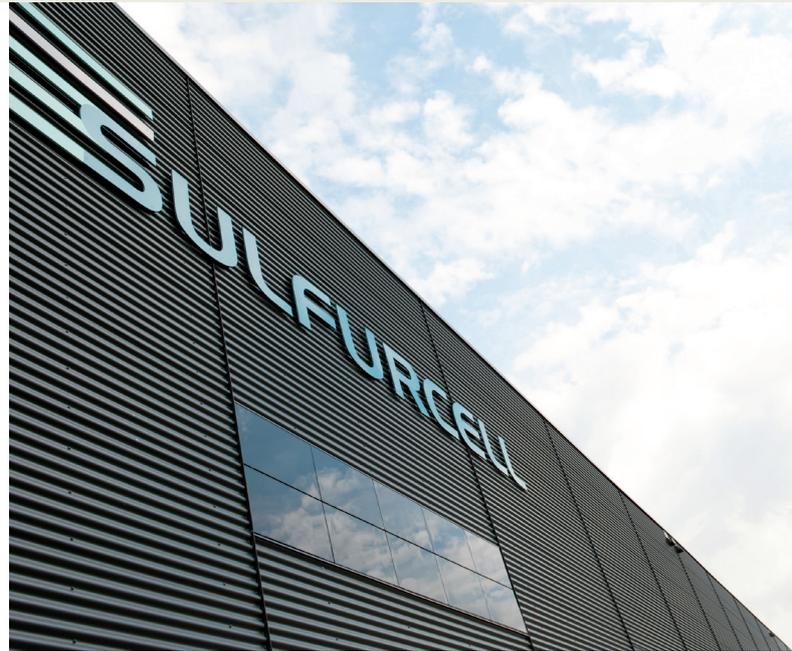


Anwendungsbereich:

Die hochwertige Optik der Kassettenmodule von Sulfurcell ermöglicht es den Planern/Architekten, ertragbringende PV-Module gestalterisch in eine Fassade zu integrieren. Ob als vollflächige Lösung an den Wänden von Industriebauten oder als Verkleidung von geschlossenen Flächen in Büro- und Verwaltungsgebäuden.

Die rahmenlosen Kassettenmodule finden Anwendung in der Fassade von:

- Industrie- und Gewerbebauten
- Ein- und Mehrfamilienhäusern
- Öffentlichen Gebäuden



Durch das ebenmäßige schwarze Erscheinungsbild mit »Nadelstreifenoptik« vereinen die rahmenlosen Kassettenmodule der Firma Sulfurcell innovative Solartechnik mit attraktiver Optik.

Wir bieten an:

- Lamine (auch in Sonderformaten)
- Spezialverklebung
- Beratung bei Genehmigung
- Spezifikationen für Kassette (Steifigkeit, Tragfähigkeit, Oberflächenbeschaffenheit, ...)
- Vermittlung von Rohkassettenherstellern

Was ist zu beachten:

Die Standard Solarkassette mit den Maßen 1250 mm x 650 mm x 85 mm kann auf Anfrage auch in anderen Größen bestellt werden. Sondermaße können als Dummy in beliebiger Größe eingesetzt werden. Nur bei geringfügigen Abweichungen sind aktive Module möglich.

Planerische Leistungen:

Bauherrenunterstützung: Bei der Planung der Fassadenelemente empfiehlt Sulfurcell einen Fachplaner hin zu zu ziehen wie z.B. einen Architekten oder Fassadenplaner. Sulfurcell kann bei der Auswahl geeigneter Partner behilflich sein.

Baugenehmigung:

Als Bestandteil der Fassade unterliegen auch die Solarkassetten den geltenden Bauvorschriften. Daher ist für die Gesamtkonstruktion ein statischer Nachweis durch einen Tragwerksplaner erforderlich.

Die Bauart bedarf in Deutschland einer Zustimmung im Einzelfall. Für unser neues Bürogebäude wurde diese erwirkt. Sulfurcell unterstützt hierbei durch die Kontakte zu Gutachtern und Baubehörden. Durch die Verwendung von Verbundglas mit EVA-Folie und bauaufsichtlich zugelassenen Structural-Glazing-Klebstoffen werden die prinzipiellen Anforderungen an Fassadenverglasungen erfüllt.

Hinsichtlich der Verwendbarkeit der Bauart kann Sulfurcell auch bereits bestehende Gutachten und Prüfberichte zur Verfügung stellen.

Technische Daten:

Regelabmessung: 1250 mm x 650 mm
Bautiefe: ca. 85 mm (variabel)
Gewicht: ca. 20 kg
Weitere Maße auf Anfrage

Tragfähigkeiten:

Designlast: min. 2,4 kN/m²*
*In Deutschland ist eine Zustimmung im Einzelfall erforderlich